

Lektion 19

Einstieg

Bild 1: Das ist Kaiser Augustus. Er ist ein ganz mächtiger Kaiser. Nun will er unbedingt wissen, wie viele Leute in seinem Reich wohnen. "Alle müssen ihren Namen aufschreiben lassen", sagt er. Sie sollen in die Stadt gehen, aus der ihre Familie kommt.

Bild 2: Das ist Josef. Josef hat gehört, was der Kaiser möchte. "Oh nein", denkt Josef, "ich soll meinen Namen aufschreiben lassen in der Stadt aus der meine Familie kommt? Das ist ja ganz weit weg von hier! Da muss ich aber weit laufen. Und Maria muss auch mit. Meine Maria hat einen ganz dicken Babybauch – und da soll sie so weit laufen? Bis nach Bethlehem? Da brauchen wir ja 12 Tage. Das ist doch furchtbar anstrengend für Maria. Denn sie bekommt doch bald ihr Baby!"

Bild 3: Aber weil der Kaiser es sagt, müssen auch Maria und Josef losgehen. Manchmal kann Maria fast nicht mehr laufen. Der Weg ist so weit und so anstrengend für sie! Endlich kommen Maria und Josef in Bethlehem an. "Jetzt brauche ich unbedingt ein Zimmer", denkt Maria. "Ich glaube, mein Baby kommt bald!" Maria und Josef klopfen an eine Tür: "Habt ihr vielleicht ein Zimmer für uns? Wir brauchen unbedingt ein Zimmer. Meine Frau bekommt doch bald ein Baby", sagt Josef. Aber in Bethlehem sind unheimlich viele Leute. Nirgendwo ist Platz. Sie bekommen einfach kein eignes Zimmer. Da bleibt ihnen nichts anderes übrig: Sie müssen in einen Stall gehen. Im Stall sind Kühe. Und Kuhfladen – puh! Und dann merkt Maria plötzlich: Ich bekomme jetzt mein Baby.

Bild 4: Und wirklich: Maria bekommt einen kleinen Sohn. Jetzt ist da Baby endlich da, auf das Maria und Josef so lange gewartet haben. Maria weiß ja schon, dass es Jesus heißen soll. Das hat der Engel ihr schon gesagt. Maria wickelt Jesus in Windeln. Die hat sie mit im Gepäck gehabt. Ein Babybettchen gibt es im Stall natürlich nicht. Da legt Maria ihr Kind einfach in eine Futterkrippe. Und so liegt der Sohn Gottes in einem Stall in einer Futterkrippe. Wer hätte das gedacht, dass Gott in einem Stall zur Welt kommt?